

Pflegeanleitungen

Direkt nach dem Einbau

- Evtl. angebrachte Schutzfolien zwischen Blendrahmen und Flügel nicht sofort entfernen! ca. 1 Monat als Schutz vor Verklebungen so belassen.
- Glasscheiben nicht sofort reinigen! Silikon-Versiegelung ist erst nach 3-4 Wochen ausgehärtet, sonst entsteht "Radiergummi - Effekt".
- Silikon-Versiegelung nicht mit rauen Reinigungsgegenständen, Microfasertüchern oder aggressiven Mitteln verletzen!
- Die Oberflächen - Beschichtung auf Beschädigungen überprüfen. Schadstellen bitte sofort ausbessern.

Beschlagspflege

Fenster und Türen sind in der Regel mit hochwertigen Drehkipp - Beschlägen ausgestattet. Damit diese einwandfrei und bequem funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mind. 1 mal jährlich durchgeführt werden:

- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiss prüfen. Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile erneuern.
- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge sind zu fetten oder zu ölen.
- Handelsübliche Schmiermittel (z.B. Kriechöl) ohne Silikon verwenden.
- Bei der Oberflächennachbehandlung nicht über die Beschläge streichen!
- Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leicht gängig ist. Das Einstellen sollte vom Fachmann erledigt werden.

Oberflächenpflege

Grundsätzlich gilt: **Pflegen statt Streichen!** Das heisst, Holzfenster können genauso gepflegt werden, wie andere hochwertige Dinge des Lebens auch. Dadurch kann ein "aufwendiges" Streichen hinausgezögert oder sogar vermieden werden.

Eine spezielle Pflegemilch (erhältlich beim Fensterhersteller) sollte 1-2 mal/Jahr, z.B. im Zuge der Scheibenreinigung, aufgetragen werden. Eine solche Pflege "möbelt" den Lasurfilm auf, sorgt für intakten Wetterschutz und bringt eine schöne Optik. Bei dieser Tätigkeit bitte auf Beschädigungen der Oberfläche achten.

Das Lüften

Mit den neuen Fenstern richtig lüften, - das spart auch beim Heizen und dient Ihrer Gesundheit.

Wenn man feststellt, dass sich auf den Fensterscheiben Kondensat bildet, die Wände vielleicht sogar feucht werden und sich Schimmelpilz zeigt, so hat dies ganz natürliche Ursachen:

Die Fenster sind dicht. Um diese Erscheinungen gar nicht erst aufkommen zu lassen, sollte man folgendes beherzigen:

- Morgens alle Räume ca. 20 Minuten lüften
- Tagsüber je nach Nutzung 3-4 mal jeweils 10 - 15 Minuten lüften.
- Beim Lüften die Heizung zurückdrehen und Fenster weit öffnen.

Bei den heutigen Lebensgewohnheiten ist eine Stoßöffnung oft nicht möglich. Ebenso werden moderne Häuser hoch wärmegeklämt. In beiden Fällen muss der Planer oder ein Fachbetrieb angesprochen werden, damit eine energiesparende Lösung für eine kontrollierte Lüftungseinrichtung erarbeitet wird. Diese sorgt für Wärmedämmung und gesundes Wohnklima.

Fragen Sie uns.

ZEIDLER GLAS + FENSTER GmbH

Hallesche Strasse 26 / 27

06749 Bitterfeld

Telefon: (03 493) 61 046